

Jahresbericht Präsident Saison 2018/2019

Ich schaue zurück auf eine intensive und insgesamt sehr erfolgreiche Saison mit vielen Höhepunkten und vielen personellen Veränderungen.

Die **1. Mannschaft** hat das gesteckte Saisonziel, den Ligaerhalt in der neu geschaffenen My Sports League, der interregionalen höchsten Eishockey-Amateurliga, erfüllt. Anfangs Saison und in der 1. Saisonhälfte war die Prognose unsicher, fast niemand hätte auf den 1. Platz in der Abstiegsrunde, den Playout gewettet. Leider musste sich der Vorstand nach einem miserablen Saisonstart mit nur wenigen Punkten aus vielen Spielen zu einem Trainerwechsel entscheiden: Peter Weber konnte, nach einer kurzen Übergangszeit unter Fabian Gull kompetent durch Peter Weber ersetzt werden. Unter seiner souveränen Führung fand die Mannschaft zum Erfolg zurück, der Punkterückstand war aber leider für die Playoffqualifikation, wenn auch gegen Bülach im letzten Match knapp verfehlt

Im Cup konnten unsere Spieler gegen Herisau nicht Ihr bestes Eishockey zeigen und schieden leider aus. Für den ganzen Verein und das 1. Team wäre die Qualifikation ein absolutes High Light.

Der Einsatz und der vorbildliche Teamgeist und die Kampfstärke blieben die traditionelle Stärke und die beste Waffe dieser stark verjüngten Mannschaft. Gross waren die Unterschiede der Performance von Spiel zu Spiel, von «Super bis na ja».

Seewenatics: Während 10 Jahren haben sie unter der Leitung von Lukas von Euw die 1. Mannschaft zuhause und auswärts angefeuert. Ebenfalls endet hier eine bemerkenswerte Ära, die bezüglich Stimmung in der Zingel Halle aber auch auswärts Wesentliches beigetragen hat. Wir versuchen aber, die Seewenatics für gewisse Einsätze und Events warm zu halten.

Die **2. Mannschaft** spielte erstmals in der 2.Liga und konnte nach zahlreichen Niederlagen den Ligaerhalt in einem grandiosen Schlusspurt erhalten: Trotz vielen Niederlagen war die Moral während der gesamten Saison ungebrochen, die Fortschritte unter der straffen Führung von Beat Schuler unverkennbar. Die Freude über den Ligaerhalt lässt auf eine weiterhin motivierte Mannschaft hoffen. In Kombination mit unseren Elite B Junioren ist die 2. Mannschaft eine ideale Vorbereitung für talentierte Spieler, für die den Sprung in die My Sports League noch zu früh oder noch zu gross ist.

Die **Senioren** geben dem Vorstand wenig Kopfzerbrechen, im Schnellzugstempo wird jedes Jahr mit einem unwahrscheinlichen Punkte- und Torfazit der Aufstieg angepeilt und auch geschafft: Weiter so, auch hier könnten wir mal Schweizermeister werden...

HCI: Die Kooperations-Bemühungen im Rahmen des HCI (HC Innerschwyz) mit dem SC Küssnacht als Partner haben Fortschritte gemacht, die 2., erfolgreiche Saison liegt hinter uns, die Struktur hat sich bewährt, Kinderkrankheiten sind überwunden. Für eine moderne Vereinsstruktur ist eine solche Zusammenarbeit mit einem Partner notwendig und wird vielen Nachwuchsspielern das Mitspielen in 2 Leistungsstufen pro Altersklasse erlauben, macht uns als Partner für den EVZ und andere überklassigen Vereine attraktiver und ermöglicht eine ausgeglichene Eisplanung auf 2 Eisbahnen und scheint auch finanzsparend.

Unsere **Nachwuchs – Mannschaften**, zusammengefasst im HCI haben in der vergangenen Saison die Erwartungen erfüllt, die Junioren Elite B mit Ihrer Halbfinal-Qualifikation weit übertroffen waren in ihrer ersten Saison sehr erfolgreich und konnten pro Spiel 1,6 Punkte ergattern und so den Ligaerhalt mit

einer starken 2. Saisonhälfte ausgeglichen gestalten. Die Novizen TOP haben Ihre Position mit Bravour gehalten und sich erfreulicherweise für die Masterround qualifiziert, die Minis A1 PROMOTION haben sich weit nach vorne gekämpft und haben in 30 Spielen 69 Punkte ergattert, die Mini A2 konnten lediglich 3 Punkte ergattern, haben aber doch viel Enthusiasmus gezeigt. Die Moskitos A, die Jüngsten im HCI landeten mit 52 Punkten aus 20 Spielen an der Tabellenspitze, die Moskitos B schlugen sich in ihren 15 Spielen wacker.

In der **Erfassungsstufe** schlugen sich unsere Piccolos, Bambis und Binis in Turnieren vorbildlich und mit viel Enthusiasmus, schon hier zeigen sich die ersten Winner Typen auf dem Eis.

Erfolgs - Garant für die Positionierung unseres Nachwuchses war unser Cheftrainer Nachwuchs **Jürg Küenzler**: Auch er verlässt uns Ende diese Saison: Für die 10-jährige ausgezeichnete und erfolgreiche Arbeit die den gesamten EHC Seewen geprägt hat sei ihm auch an dieser Stelle gedankt. Eine Supernachfolgelösung mit **Fabian Gull, neuer Chef Trainer Nachwuchs** gemeinsam mit **Fabian Ballmer** (Teilzeit- und Goalietrainer) ist aufgegleist und garantiert die zukünftige Trainingsqualität in Zusammenarbeit mit dem ebenfalls neuen Cheftrainer des KSC, Olivier Horak. Wir freuen uns auf eine harmonische Zusammenarbeit.

Das Angebot der **Hockeyschule**, die **Talentklasse** wurden bestens genutzt das Nachwuchsturnier war bestens besetzt und wie üblich super organisiert, der Swiss **Hockey Day** gemeinsam mit dem HCI mit integriertem **Skateathlon** ein weiterer Höhepunkt, ebenso wie das **Charity Game**, und last but not least das gut besetzte **Chämilochturnier**.

Auch diese Saison wieder konnten viele neuen **Gönner und Sponsoren** gewonnen und viele Bewährte bei Laune gehalten werden. Das Engagement für unseren Verein ist nicht selbstverständlich, „Absprünge“ waren fast keine zu verzeichnen: Auch diese Treue ehrt und unterstützt unsere Arbeit nachhaltig. Als Höhepunkt war auch der schon bald traditionelle Sponsorenanlass im Zingel Restaurant einzuordnen. Ansonsten sind die 3 Sponsorenvereine autonom organisiert.

Die EHC Gastro GmbH hat mit Bravour Ihre vierte Saison absolviert und wird von allen Gästen gelobt und hat auch von den guten Ergebnissen aller Mannschaften profitiert, wobei die My Sports League, trotz spannenden Spielen, für die Zuschauer offenbar noch weniger attraktiv war. Barbara Horat-Ehrler gemeinsam mit Bruno Bolfig im Hintergrund waren eine perfekte Besetzung: Der ganzen Crew ein grosses Dankeschön! Patrizia Schuler hat Ihre erste Saison mit Bravour gemeistert, unterstützt von Bruno Bolfig als Geschäftsführer. Als Innovation wurde der «5-Liber-Eggä» bereits ein beliebter Treffpunkt

Dank: An dieser Stelle sei all unseren Mitgliedern der 3 Gönnerclubs, allen Sponsoren, Helfern im Vorder- und Hintergrund, unseren unermüdlichen Spielern und Trainern, der Restaurant- und Grillcrew, den Schiedsrichtern und meinen Vorstandsfreunden für ihren Einsatz für unseren Verein ganz herzlich gedankt.

Der **Vorstand** arbeitet effizient und absolut ehrenamtlich und unterstützt sich gegenseitig, wo es immer geht und wird durch unseren Geschäftsführer Bruno Bolfig wesentlich verstärkt. Auf die nächste GV stehen mehrere Wechsel an, Damian Freitag übernimmt das Präsidentenamt, Philipp Gasser wird Sportchef, Jakob Schuler das Amt des Kassiers, Roland Schwitter wird Nachwuchschef und last but not least, Pierre Lichtenhahn wird Marketingchef. Gion Veraguth ist als Sportchef während der Saison aus beruflichen Gründen zurückgetreten und wird an der GV auch als Vorstandsmitglied zurücktreten, ebenso wie Thomas Herrmann

und Karl Eichhorn und auch Bruno Bolfig als Geschäftsführer. Allen «alten und neuen Chargenträgern» von Herzen besten Dank.

Passivmitglieder / m2 – Aktion: Diese wurde neu lanciert: Der EHC Seewen braucht eine breite Basis, dazu gehören auch Passivmitglieder. Mit einem bescheidenen Betrag ist man dabei und erst noch stolzer Besitzer von 2 x 1m2 Zingel- Eis. Hier sind weitere Bestrebungen geplant. Ab nächster Saison ist jedes EHC-Mitglied aufgefordert, sich 2 m2 zu reservieren..

Strategie2020: Sie wird seit 2015/16 gelebt und gibt die künftige Ausrichtung des EHC vor: Neben sportlichen Ambitionen ist jedoch unser EHC - Spirit mit allen Mitteln zu wahren und die Balance zwischen sportlichem Erfolg, finanziellen Möglichkeiten unserer Familienstruktur unbedingt zu erhalten.

Finanzstrategie: Im Rahmeneiner Klausur und der zunehmenden finanziellen Verpflichtungen des Vereins, Spiegel des sportlichen Erfolges, vieler Vorgaben wurden gemeinsam mit den Teamvertretern der Aktivmannschaften viele Sparmöglichkeiten gesammelt, aber auch Ansätze für Mehrerträge definiert. Diese werden durch Anpassungen der Verpflichtungen unserer Mitglieder (Solidaritätsbeitrag, Eisquadratmeterbeitrag mit Schenkungsmöglichkeit, die Suche nach Spielerpaten und die Beteiligung an unseren Matchpuckaktionen), aber auch durch neue Events, die von unseren Aktivmannschaften getragen werden, geprägt. Die stabile finanzielle Basis jedes Vereins aber auch gemeinsame «Off-Ice-Aktivitäten» sind meines Erachtens Grundlage für den sportlichen Erfolg.

Nun wünsche ich allen eine erholsame Sommerpause, den Spielern ein eisfreies, aber umso intensiveres Sommertraining, zum Teil mit der bewährten Valeria Meli. In der neuen Saison stehen viele personelle Veränderungen an: Ich bin überzeugt, dass unser Verein mit neuen Leuten ebenso dynamisch bleiben wird, wie er ist, Altbewährtes bleibt erhalten, Innovation ist überall unerlässlich und hängt auch an neuen Kräften. Packen wir es an.

Und last but not least:

Hopp Seebä..., zäme sy mir stark!

Für den Vorstand:

Pierre Lichtenhahn
Präsident EHC Seewen